



FAIR. ERFOLGREICH. INNOVATIV. NACHHALTIG.

Nachhaltig Zukunft gestalten

[sgkb.de](https://www.sgkb.de)

Aktien ESG Klima

Vorvertragliche Informationen



St.Galler
Kantonbank

Vermögensmanagement
Deutschland

**Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung
(EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Name des Produkts:
Aktien ESG Klima

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5299000ALA5385NLDG70

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: % <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind | <input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische / soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 15 % an nachhaltigen Investitionen <ul style="list-style-type: none"><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel |
| <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: % | <input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische / soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt. |



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Mindestens 51 % des Modulvermögens muss in Vermögensgegenstände angelegt werden, welche die nachfolgenden ökologischen und / oder sozialen Merkmale erfüllen:

Es wird ein Best-in-Class-Ansatz angewandt. Alle Einzelwerte müssen mindestens einen sektorspezifischen ESG-Primeschwellenwert erreichen.

Der weitere Auswahlprozess berücksichtigt Emittenten, die nach der Auswertung von ISS ESG einen insgesamt positiven Beitrag zu den 17 Sustainable Development Goals („SDGs“) der Vereinten Nationen aufweisen und bei allen 17 SDG Zielen einen Score Wert > -5 erzielen.

Zusätzlich müssen die Emittenten die Bedingung erfüllen, dass deren SDG-Ziel 7 / "Bezahlbare und saubere Energie" oder das SDG-Ziel 13 / "Maßnahmen zum Klimaschutz" einen positiven Beitrag leisten.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Wirkungsbezogener Modulanteil $> 51\%$

Anteil des Moduls, der die Selektionskriterien der ökologischen und / oder sozialen Merkmale erfüllt.

Marktwertgewichteter Durchschnitt in Bezug auf den wirkungsbezogenen Modulanteil:

SDG Overall Score > 0

SDG 7 / Bezahlbare und saubere Energie > 0

SDG 13 / Maßnahmen zum Klimaschutz > 0

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Nachhaltige Investitionen, die mit dem Modul teilweise getätigt werden sollen, können zu allen 17 SDG Zielen beitragen. Alle entsprechenden Investitionen haben einen insgesamt positiven Beitrag zu den 17 SDGs.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung,

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziele erheblich schaden?**

Im ersten Schritt wird durch Einbezug der entsprechenden Kennzahlen in die Titelauswahl und -gewichtung ein nachhaltiges Investment in Aktien und oder Fonds mit niedrigem CO₂-Fußabdruck angestrebt. Dabei werden im Investmentprozess zunächst Unternehmen ausgeschlossen, die gegen die von der Deutschen Kreditwirtschaft und dem BVI für den Zielmarkt nachhaltiger Produkte definierten Mindestausschlüsse verstoßen. Nähere Einzelheiten hierzu sind

nachfolgend unter der Überschrift "Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investition zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden" aufgeführt.

Darüber hinaus wird der Norm Based Research-Filter angesetzt, welcher zusätzlich die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen berücksichtigt.

Nicht berücksichtigt bei der Investition werden zudem Unternehmen mit signifikanter Tätigkeit in kontroversen Geschäftsfeldern auf Basis der Definition von evangelischer und katholischer Kirche, sowie jene Fonds, welche den für die Vergabe des FNG-Siegels für nachhaltige Investmentfonds relevanten Standards nicht entsprechen. Dies umfasst beispielhaft solche Unternehmen, die Kohle oder Uran abbauen (5% Umsatztoleranz); ihre Stromerzeugung auf Kernenergie (5% Umsatztoleranz) oder Kohle basieren (10% Umsatztoleranz); Fracking-Technologien herstellen und/oder anwenden (5% Umsatztoleranz).

Weiter werden Titel mit einem ISS ESG Nachhaltigkeitsrating von D oder schlechter von einer Investition ausgeschlossen.

Weiterhin wird über die Prüfung aller 17 SDG-Teilziele sichergestellt, dass keine unternehmerische Tätigkeit der investierten Unternehmen andere Nachhaltigkeitsziele signifikant beeinträchtigt, indem bei allen SDG-Zielen die sog. „do not significant harm“ (DNSH) Schwelle von -5 nicht unterschritten werden darf.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Für nachfolgende Indikatorengruppen der nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren hat die Bank auf Basis von Daten des Datenanbieters Institutional Shareholder Services Inc. (ISS ESG) Grenzwerte bestimmt. Wird ein Grenzwert bei einem Vermögensgegenstand überschritten, kommt dieser Titel nicht mehr als nachhaltige Investition in Betracht:

- Treibhausgasemissionen
- Biodiversität
- Wasser
- Abfall
- Soziales und Beschäftigung
- Menschenrechte

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Es werden die Kriterien der UNGC und OECD Guide Lines mittels NBR-Score (Norm-based-Research < 10) berücksichtigt.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-

Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Treibhausgasemissionen:

- "CO₂-Fußabdruck" - Messgröße: CO₂ Fußabdruck;
- "THG-Emissionen" - Messgröße: Scope-1 bis 3 - Treibhausgasemissionen;
- "Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind" - Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind;
- "Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen" - Messgröße: Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen.

Indikatoren in den Bereichen Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

Soziales und Beschäftigung:

- "Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen" - Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren;
- "Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen" - Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben;

- "Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen" - Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind.

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind:

Indikatoren in den Bereichen soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung:

- "Menschenrechte" - Messgröße: Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die Nachhaltigkeitsstrategie dieses Finanzprodukts gibt vor, dass Vermögenswerte, in die investiert werden, überwiegend zur Erreichung eines Umweltziels und / oder eines sozialen Ziels beitragen, keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen dürfen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen guter Unternehmensführung anwenden. Schwerpunkt der Investition sollen Aktien / Aktienfonds mit attraktiven Nachhaltigkeits- und CO₂-Kennzahlen sein. Der CO₂-Fußabdruck eines Investments ist dabei nicht im Sinne eines physischen CO₂-Ausstosses zu verstehen, sondern als eine Kennzahl, die sich auf Basis der CO₂-Emissionen der investierten Unternehmen und den entsprechenden Modulgewichten ergibt.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Die **Verfahrensweisen** einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

- **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Folgende Ausschlusskriterien sind verbindliche Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden:

- *Unternehmen, deren Umsatz aus Herstellung und / oder Vertrieb von Rüstungsgütern > 10 % beträgt.*
- *Unternehmen, die einen Umsatz mit geächteten Waffen ausweisen (Nulltoleranz).*
- *Unternehmen, deren Umsatz aus Herstellung und / oder Vertrieb von Tabakprodukten > 5 % beträgt.*
- *Unternehmen, deren Umsatz aus Herstellung und / oder Vertrieb von Kohle > 30 % beträgt.*

- Unternehmen, die gegen die Grundsätze der UN Global Compact (UNGC) und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen (Norm-based-Research < 10).

- Unternehmen mit einem ISS ESG-Rating von D oder schlechter (< D+).

Ferner sind die oben unter der Überschrift "Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?" genannten Nachhaltigkeitsindikatoren verbindlicher Bestandteil der Anlagestrategie.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Es besteht keine Verpflichtung.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Unternehmen, mit nachgewiesenen schweren Verstößen gegen den internationalen Standard UN Global Compact, die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen sowie die Arbeits- und Sozialstandards der ILO werden ermittelt und von einer Investition ausgeschlossen.



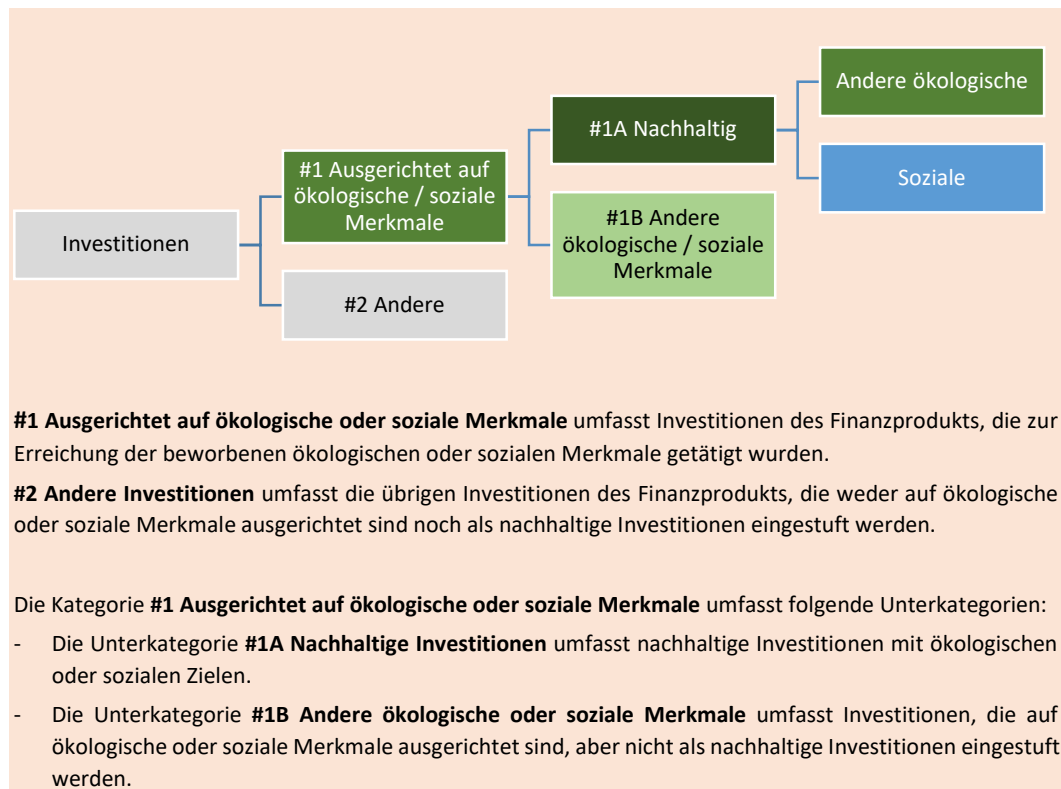
Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Das Modul investiert mindestens 51 % der unter diesem Modul verwalteten Vermögenswerte in Aktien und / oder Aktienfonds, entsprechend der verbindlichen Anlagestrategie dieses Moduls.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der etwaige Einsatz von Derivaten dient nicht der Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen Merkmale und wird dementsprechend nicht für die Einhaltung der angegebenen Mindestquote herangezogen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf erneuerbare Energien oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentwurfsvorschriften.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Anlagerichtlinien des Finanzprodukts sehen vor, 0 % des Anlagevermögens in Anlagen mit ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Taxonomie-Verordnung zu investieren. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass einige Vermögenswerte des Finanzprodukts mit den Kriterien der Taxonomie-Verordnung für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten übereinstimmen.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie¹ investiert?**

Ja:

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

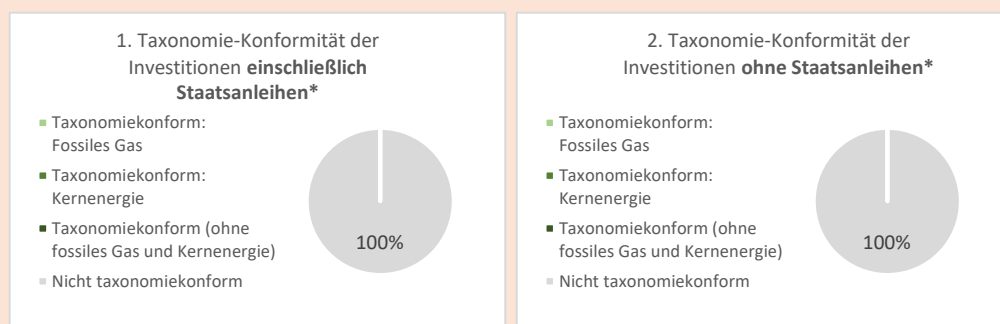
In fossiles Gas In Kernenergie

Nein

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.


Die beiden nachstehenden Diagrammen zeigen der Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in grüner Farbe. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Nicht relevant

 sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

 **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, bzw. einem sozialen Ziel, beträgt 15 %. Aufgrund der Selektion der Wertpapiere über den SDG Overall kann zwischen den beiden Zielen nicht unterschieden werden.

 **Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem sozialen Ziel bzw. einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind, beträgt 15 %. Aufgrund der Selektion der Wertpapiere über den SDG Overall kann zwischen den beiden Zielen nicht unterschieden werden.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter "#2 Andere Investitionen" fällt Liquidität und Derivate. Bei letzteren werden die verbindlichen Ausschlusskriterien eingehalten.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Es wurde kein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und / oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

-

● ***Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?***

-

● ***Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?***

-

● ***Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?***

-



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

www.sgkb.de/offenlegung